



GWÖ-SALON

# Aufblühen in New Work oder Abtauchen in (Selbst-)Ausbeutung? – Arbeitswelt im Wertewandel

**Donnerstag, den 28. April 2020, 19:00 - 21:00 Uhr**

ONLINE via Zoom (Meeting-ID: 357 261 752)

Meeting beitreten: [thoughtworks.zoom.us/j/357261752](https://thoughtworks.zoom.us/j/357261752) 

Hilfe: [Wie man Zoom-Meetings beitrifft](#) 

## DISKUSSION MIT

**Leslie Franke** – Filmmacherin („Der marktgerechte Mensch“, 2020), Hamburg

**Miguel Martinez** – Kollektivist, Premium-Kollektiv, bundesweit online organisiert

**Elly Oldenbourg** – Speakerin, Managerin bei Google, Hamburg

## MODERATION

**Matthias Köhnecke** – Organisationsberater, Coach und Moderator

**DIE VERANSTALTUNG IST KOSTENLOS UND  
EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.**

In großen offenen Räumen der Co-Working Spaces in Großstädten, in Strand-Bars und Cafés: sogenannte „Digitale Nomaden“ können heute überall und zu jeder Zeit arbeiten. Getreu dem Megatrend NEW WORK wünschen sich immer mehr Menschen Entscheidungsfreiheit über die Ausgestaltung ihres Arbeitens. Google, AirBnB und Co. machen vor, wie Freiraum die Effizienz steigert und was Mitarbeitende stärker als Geld motiviert – Obstkisten, Tischkicker und Bällebad gehören heute zur normalen Büroausstattung. Auch die Möglichkeiten digitaler Zusammenarbeit haben eine grundlegende Umformung der Arbeitswelt eingeleitet und lassen Grenzen von Arbeits- und Privatleben verschwimmen, aus Work-Life-Balance wird „Work-Life-Blending“.

Unternehmer\*innen und Personalabteilungen, Freelancer, Berufsanfänger\*innen, Festangestellte – wir alle stehen vor der Frage: wie wollen wir arbeiten? Welchen Rahmen braucht die „Neue Arbeit“? Haben die letzten Wochen im Ausnahmezustand dazu vielleicht schon Erkenntnisse gebracht?

## ÜBER DIE GÄSTE

**Leslie Franke** ist seit 1987 freie Filmemacherin im Dokumentarbereich und widmet sich, gesellschaftsverändernden Themen. In Ihrem Kinofilm „Der marktgerechte Mensch“ stellt sie die Frage nach der Deregulierung des Arbeitsmarktes: Was macht der Zwang zum marktgerechten Profilieren mit Menschen? Wir stellen die Frage: welche Rolle spielt hier New Work? ([www.kernfilm.de](http://www.kernfilm.de))

**Miguel Martinez** fährt nicht ins Büro und hat keine festen Arbeitszeiten. Er ist einer von vielen Kollektivist\*innen, die an eine ethische Wirtschaft glauben. Um zu zeigen, wie so etwas funktionieren kann, wurde eine Getränkemarkte gegründet, die weder wert auf Werbung noch auf Gewinne legt. Und damit sich alle beteiligen können, gibt es ein Online Forum. Klingt irgendwie nach New Work. Oder auch nicht? ([www.premium-cola.de](http://www.premium-cola.de))

**Elly Oldenbourg** ist Gen Y mit multikulturellem Hintergrund, Mutter und seit 16 Jahren im Marketing & Vertrieb von internationalen Unternehmen tätig. Seit 8,5 Jahren arbeitet sie als Managerin bei Google, drei Jahre davon in Teilzeit und im Jobshare. Zudem ist sie nebetätig selbstständig u.a. als Gastgeberin von Salons. Für Elly beginnt New Work dort, wo man direkt etwas bewirken kann: bei sich selbst. ([www.i-choose.de](http://www.i-choose.de), Instagram: [i\\_\\_\\_choose](https://www.instagram.com/i___choose))

## ÜBER DIE MODERATION

**Matthias Köhnecke** versetzt als Organisationsberater, Coach und Moderator Menschen und Organisationen in die Lage, eine agile Selbstorganisation zu leben. Dabei sind ihm drei Dinge besonders wichtig: Echte Selbstverantwortung, faire Kommunikation und gesunder Menschenverstand. ([agilarbeiten.com](http://agilarbeiten.com))

## ÜBER DIE GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

„Die Wirtschaft soll den Menschen dienen und nicht umgekehrt“. Dies ist Leitbild und Handlungsmaxime der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ). Die GWÖ ist der Aufbruch zu einer ethischen Marktwirtschaft.

Sie möchte in einem transparenten, demokratisch-partizipativen und ergebnisoffenen Prozess ein Wirtschaftssystem etablieren, in dem das Gemeinwohl an oberster Stelle steht. Seit einigen Jahren ist die international agierende Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung auch in Hamburg aktiv und gewinnt immer mehr Unterstützer\*innen.

**GWÖ Hamburg:** [www.ecogood.org/de/hamburg](http://www.ecogood.org/de/hamburg)  
**GWÖ Deutschland & international:** [www.ecogood.org](http://www.ecogood.org)



ThoughtWorks®



Gefördert von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE) und vom Kirchlichen Entwicklungsdienst der Nordkirche (KED)